



Friedrich-Alexander-Universität
Technische Fakultät

Evaluationskonzept im Bereich Lehre und Studium der Technischen Fakultät der FAU

Vom Fakultätsrat beschlossen am 02.07.2025

Vorbemerkung

Die Evaluationsordnung der FAU¹ (verabschiedet am 16.11.2012, zuletzt geändert am 07.10.2021) sieht in §5(2) vor, dass in jeder Fakultät vom Fakultätsrat ein Evaluationskonzept verabschiedet wird, das der Fakultät bekannt gegeben wird. Das vorliegende Dokument beschreibt den Ablauf und die Ziele der an der Technischen Fakultät durchgeführten Evaluationsverfahren im Bereich Lehre und Studium. Diese Verfahren begleiten als unabhängiger Monitor die Rückmeldungen, die durch Studierende und Studienfachberaterinnen und Studienfachberater in die Fakultätsgremien und Kommissionen einfließen. Im Folgenden werden die Evaluationsverfahren im Bereich von Lehrveranstaltungen beschrieben. Diese Verfahren werden insbesondere hinsichtlich von Fragestellungen zur Person und Motivation Studierender durch Ergebnisse der FAU-Studierendenbefragung (FAU-St)² ergänzt, welche auf FAU-Ebene durch das Referat L 1 durchgeführt wird.

1. Evaluationstool

An der Technischen Fakultät werden seit Wintersemester 1999/2000 Lehrveranstaltungen evaluiert. Nachdem anfangs in Papierform mit einem erheblichen personellen Aufwand befragt wurde, wird seit Sommersemester 2004 die Befragungssoftware EvaSys (evasys GmbH) an der Fakultät verwendet. Diese unterstützt neben einer Papier-TAN-basierten Evaluation, die bis WS 2020/21 hauptsächlich eingesetzt wurde, den aktuell standardmäßig eingesetzten E-Mail-Versand von direkten Fragebogen-Links, wobei weiterhin die Verwendung von Papier-TANn zur Befragung der Studierenden über ein Portal möglich ist.

2. Evaluation der Lehrveranstaltungen

2.1. Evaluationsverfahren

Seit Sommersemester 2004 werden an der Fakultät alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika) in allen Semestern, in denen sie angeboten werden, durch die Teilnehmenden evaluiert.

Die Daten der Lehrveranstaltungen werden aus campo exportiert. Dabei werden über die Verknüpfung zum StudOn-Kurs auch die E-Mail-Adressen der Kurs-Teilnehmer exportiert. Die Lehrperson wird per

¹ https://www.fau.de/files/2021/10/evaluationsordnung_der_fau_idf_20211007.pdf

² <https://www.fau.de/education/lehre-an-der-fau/qualitaetsmanagement-in-lehre-und-studium/evaluation/>

E-Mail kontaktiert, um vorläufig exportierte Daten aus campo kontrollieren, und dann bis zu einem finalen Export korrigieren zu können. Ein weiterer Schritt erlaubt den Einbau eigener Abfragen (Skala- und Freitextfragen) in den vorgegebenen Standard-Fragebogen. Etwa nach 2/3 des Vorlesungszeitraumes werden den Studierenden die Evaluierungs-Links per E-Mail zugesendet. Falls in einzelnen Fällen auf Wunsch der der Lehrperson mit Papier-TAN evaluiert werden soll, erhalten sie diese zum Ausdrucken mit der Aufforderung, sie im nächsten Veranstaltungstermin zu verteilen sowie die Teilnahme der Studierenden daran zu bewerben. Die TAN können von den Studierenden genutzt werden, um sofort (per QR-Code und mobilem Endgerät) oder später (per Besuch der Webseite mit manueller TAN-Eingabe) an der Befragung teilzunehmen.

Nach Ablauf des zwei- bis dreiwöchigen Teilnahmezeitraumes erhalten die Lehrenden den Evaluationsbericht zu ihrer Vorlesungs- bzw. Übungs-Umfrage und werden aufgefordert, die Ergebnisse im restlichen Vorlesungszeitraum den Studierenden bekannt zu geben und ihnen damit die Möglichkeit zur Diskussion oder zu gezielten Rückfragen zu geben. Für Praktika und Seminare ist dieses Vorgehen (ungünstiger zeitlicher Ablauf, keine gemeinsamen Termine, etc.) meist nicht möglich.

Der bisher geschilderte Verfahrensablauf deckt das Hauptziel der Lehrveranstaltungsevaluation an der Technischen Fakultät ab, nämlich das Feedback der Teilnehmenden einer Lehrveranstaltung an die Lehrperson(en).

2.2. Follow-Up und Qualitätskreislauf

Darüber hinaus verfolgt die Fakultät aber auch das Ziel, die Ergebnisse den Studienkommissionen zur Verfügung zu stellen, damit sie die daraus gewonnenen Informationen zur Weiterentwicklung der von ihnen verantworteten Studiengänge nutzen können. Die vor Weitergabe der Ergebnisse laut Hochschulgesetz vorgeschriebene Gelegenheit zur Stellungnahme wird den Lehrpersonen in der Form gegeben, dass sie eine Mitteilung über ihr Evaluationsergebnis erhalten und explizit auf die Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme hingewiesen werden. Eine eingegangene Stellungnahme wird von der Evaluationskoordinatorin bzw. dem Evaluationskoordinator in den Evaluationsbericht eingepflegt.

Zur Information der Studienkommissionen über die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation erhalten die Vorsitzenden der Studienkommissionen seit Wintersemester 2011/12 die Ergebnisse aller Lehrveranstaltungen, sofern mindestens eine Studierende bzw. ein Studierender des zugeordneten Studiengangs diese Lehrveranstaltung evaluiert hat, zusammen mit einem Begleitschreiben (siehe Anlage 1), das den Ablauf des Verfahrens detailliert beschreibt.

Um alle Lehrveranstaltungsarten (z.B. Praktikum und Vorlesung) vergleichbar zu machen, wird für alle Lehrveranstaltungen mit wenigstens fünf Rückläufern anhand der Bewertung der Mittelwerte der festgelegten relevanten Fragenblöcke ein Lehrqualitätsindex (LQI) errechnet und damit einer von fünf Qualitätsstufen zugeordnet. Dabei wird die Einteilung so durchgeführt, dass die etwa 50 % besten Lehrveranstaltungen in die dunkelgrüne Stufe, die nächsten etwa 40 % in die hellgrüne Stufe, etwa 4 % in die gelbe Stufe, etwa 4 % in die orange Stufe und die restlichen etwa 2 % in die rote Stufe fallen. Davon abweichend werden Lehrveranstaltungen aus der orangen/roten Gruppe mit einem LQI von besser oder gleich 2,50 in die gelbe Qualitätsstufe eingruppiert. Mit dieser Darstellungsform („Ampelmodell“) werden alle Lehrveranstaltungstypen vergleichbar, aber nicht in ein Einzel-Ranking einsortiert.

Die Evaluationskoordinatorin bzw. der Evaluationskoordinator erstellt semesterweise Berichte für die einzelnen Studienkommissionen. Gemäß Fakultätsratsbeschluss und konform mit der

Evaluationsordnung (§6 (2)) erhält die bzw. der Vorsitzende einer Studienkommission die LQI aller Lehrveranstaltungen sowie die gesamten Evaluationsergebnisse der Lehrveranstaltungen der gelben, orangen und roten LQI-Gruppe inklusive eingegangener Stellungnahmen. Zur Vorstellung der Ergebnisse für die Mitglieder der Studienkommission erhält die/der Vorsitzende eine ähnliche Liste, in der die Lehrveranstaltungen nach LQI-Gruppen (grün, hellgrün, gelb, orange, rot) sortiert sind und innerhalb einer Gruppe alphabetisch. Der konkrete LQI ist somit nicht bekannt, sondern nur die Zugehörigkeit einer Lehrveranstaltung zu einer der fünf Gruppen.

Die Studienkommissionen, in denen Studierende Mitglied sind, legen für die Lehrveranstaltungen der beiden niedrigsten Qualitätsstufen (orange und rot) Maßnahmen zur Verbesserung fest. Hilfreich dabei ist, wenn die/der Vorsitzende bereits vor der Behandlung in der Kommission ein erstes Gespräch zur Klärung mit der betroffenen Lehrperson geführt hat. Die Studiendekanin bzw. der Studiendekan wird über das Ergebnis der Beratung in der Studienkommission informiert und kann in schwierig gelagerten Fällen einbezogen werden. Falls eine Lehrveranstaltung der orangen oder roten Stufe Teilnehmende aus mehreren Studienkommissionen hat, bestimmt die Evaluationskoordinatorin bzw. der Evaluationskoordinator diejenige Studienkommission, die Verbesserungsmaßnahmen ermittelt. Nach Übermittlung des Ergebnisses dieser ausgewählten Kommission an den Studiendekan wird dieses an die weiteren Studienkommissionsvorsitzenden zur Information weitergeleitet. Die Studiendekanin bzw. der Studiendekan ist für die Nachverfolgung von Lehrveranstaltungen der orangen und roten Stufe von Lehrpersonen anderer Fakultäten zuständig. Das Ergebnis der Nachverfolgung wird den betroffenen Studienkommissionen ebenfalls mitgeteilt.

Mit der Besprechung und Diskussion der Evaluationsergebnisse in den Studienkommissionen dienen diese auch unabhängig von der Verbesserung einzelner schlecht evaluierter Lehrveranstaltungen als ein Monitor der aktuellen Situation des Studiengangs und damit als ein Werkzeug in der Studiengangsentwicklung. Die dort gewonnenen Informationen ergänzen die Inhalte, welche die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater oder studentischen Mitglieder – oft bereits aggregiert aus den Fachschaften – einbringen.

2.3. Bestenlisten

Zur Verstärkung besonders positiv evaluierter Lehrveranstaltungen werden Bestenlisten für 15 Kategorien auf der Homepage der Fakultät veröffentlicht, wobei die Kategorien sich aufgrund der Zahl der Rückläufer, der Unterscheidung in Pflicht- und Wahlpflichtfächer und des Lehrveranstaltungstypes ergeben (z.B. Kategorie „Vorlesung als Pflichtfach mit mehr als 20 Rückläufern“). Die jeweils besten Lehrveranstaltungen mit ihrer Kategorie sind auch auf der Auflistung der Lehrveranstaltungen hervorgehoben, die eine Studienkommission erhält. Diese können als Best-Practice-Beispiele herangezogen werden. Die Lehrpersonen auf den Bestenlisten erhalten Urkunden.

2.4. Bekanntgabe der Evaluationsergebnisse an die Studierenden der Fakultät

Ab Wintersemester 2025/26 werden den Studierenden der Fakultät über eine Studon-Gruppe³ die Evaluationsergebnisse der Lehrveranstaltungen mit mindestens fünf Rückläufern zur Verfügung gestellt. Hierbei werden die Ergebnisse aller Skalafragen (Beispiel siehe Anlage 2) als Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten des Lehrveranstaltungstyps im zugehörigen Semester dargestellt sowie die Rücklaufquote angegeben. Freitextkommentare werden nicht veröffentlicht, falls die Lehrperson eine Stellungnahme abgegeben hat, hängt diese an. Damit werden die Regelungen im Bayerischen

³ <https://www.studon.fau.de/studon/go/grp/6319050>

Hochschulinnovationsgesetz in §7 Abs. 3 (Die personenbezogenen Daten werden nur dem jeweiligen Organ der Fakultät, den Studierenden der Fakultät und der Hochschulleitung bekannt gegeben und für die Bewertung der Lehre verwendet) umgesetzt. Dadurch wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich bei der Auswahl von Lehrveranstaltungen zu informieren.

3. Weitere Evaluationsverfahren

Derzeit dient die FAU-Studierendbefragung (FAU-St), die jährlich im Sommersemester stattfindet und alle zwei Jahre auf Ebene Studiengang ausgewertet wird, für die Studiengänge als Studiengangs-befragung. Bei Bedarf können für alle oder einzelne Studiengänge zusätzliche Studienbedingungsumfragen oder Befragungen zu einzelnen Studienabschnitten z.B. eine Erstsemesterumfrage oder zu spezifischen Themengebieten (z.B. zu einem Qualitätsentwicklungsschwerpunkt) durchgeführt werden.

4. Weitere Informationen:

<https://www.tf.fau.de/studium/studienorganisation/#Evaluation>

Fragebögen und Bestenlisten: <https://www.apps.tf.fau.de/evaluation/>

Zeit- und Ablaufplan zur Lehrveranstaltungsevaluation:

<https://www.apps.tf.fau.de/intranet/content/evaluationsverfahren>

Anlagen:

1. Begleitschreiben zum Versand der Ergebnisse der Lehrveranstaltungs-Evaluation des WS 2024/25 an die Vorsitzenden der Studienkommissionen
2. Beispielbericht für Bekanntgabe an die Studierenden der Fakultät

Lehrevaluation, Qualitätsmaßnahmen und Qualitätskreislauf der Technischen Fakultät Informationen für die Vorsitzenden der Studienkommissionen • WS 2024/25

1 Zusammenfassung der Ziele der Lehrevaluation

Die Lehrevaluation an der Technischen Fakultät, welche die Bewertung aller Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar) in jedem Semester umfasst, dient zum einen der Information des Dozierenden über die Bewertung der Lehrveranstaltung durch die Studierenden. Das Ergebnis liegt üblicherweise vor Ende des betreffenden Vorlesungszeitraums bei den Dozierenden vor und dieser ist aufgefordert, das Ergebnis in der Lehrveranstaltung vorzulegen und mit den Studierenden zu besprechen. Der Dozierende erhält so wichtige Hinweise, wie er seine Lehrveranstaltungen weiterentwickeln und wo notwendig verbessern kann.

Zum anderen ist die Studienkommission (StuKo) das zentrale Gremium für alle Belange eines Studiengangs. Sie steuert die Weiterentwicklung des Studiengangs mit ihren Beschlüssen und braucht dafür auch Informationen bezüglich der Qualität der Lehrveranstaltungen des Curriculums aus den Evaluationsergebnissen.

Auf Vorschlag der Kommission für Lehre hat der TF-Fakultätsrat beschlossen, dass die Studienkommissionen bzw. deren Vorsitzende Evaluationsergebnisse erhalten dürfen (siehe auch Evaluationsordnung der FAU).

2 Wichtige Hinweise zum Verfahren

Vertraulichkeit versus Weitergabe der Evaluationsdaten:

Der/die Studienkommissionsvorsitzende entscheidet für die Studienkommission (StuKo), wie die ihm/ihr zugesandten Evaluationsergebnisse behandelt werden. Es besteht die Möglichkeit weitere Mitglieder der StuKo oder ggf. die Departmentleitung in den Prozess der Bearbeitung einzubeziehen oder auch den Studiendekan (II). Dazu ist eine Einsichtnahme in die vollständigen Evaluationsergebnisse durch einzelne Mitglieder der Studienkommission notwendig und möglich.

Falls allen StuKo-Mitgliedern die Daten gezeigt werden, dann sollten diejenigen mit LQI-Farben-Angabe (hier sind innerhalb einer Farbgruppe die Lehrveranstaltungen alphabetisch nach Dozierenden-Namen gereiht) verwendet werden. Der/die Vorsitzende entscheidet, welche Ergebnisse in der Sitzung dargestellt werden. Alle Mitglieder der Studienkommission sind verpflichtet, die Vertraulichkeit zu wahren.

Verfahren und Qualitätsmaßnahmen:

Es gibt also kein standardisiertes Verfahren für die Studienkommissionen, es müssen aber die folgenden wesentlichen Aspekte umgesetzt werden (siehe auch Punkt 6):

- Einbeziehung von Evaluationsergebnissen in die Arbeit der Studienkommissionen
- Schließen des Qualitätskreislaufes durch Follow Up (also der Vereinbarung von Maßnahmen)
- Rückmeldung der vereinbarten Maßnahmen an den Studiendekan / die Referentin für Lehre und Studium

Damit sich die Dozierenden der LVen der orangen und roten Gruppe nicht persönlich angegriffen sehen, sollte vor der Diskussion in der StuKo ein Gespräch mit den Dozierenden erfolgen, deren LV konkret angesprochen werden; die/der Vorsitzende sollte auf einen konstruktiven Diskussionsstil achten.

Zuständigkeit der StuKos:

Für LVen in der orangen und roten Gruppe, die von Studierenden mehrerer Studienrichtungen evaluiert wurden, oder bei Lehrimporten aus anderen Fakultäten, etc. legt der Studiendekan ein Vorgehen fest.

1. LV hat Rückläufer aus mehreren Studienrichtungen:
Evaluationskoordinator legt **einen** StuKo-Vorsitzenden fest (siehe Kommentare in der Liste mit LQI-Werten), das Gespräch mit dem Dozierenden zu suchen, und die vereinbarten Maßnahmen/Ergebnis an den Studiendekan (über Dekanat Bereich Lehre und Studium) zu liefern, zur Weiterverteilung an die anderen betroffenen StuKos.
2. Lehrimport aus anderer Fakultät:
Studiendekan übernimmt Gespräch mit Dozierenden und gibt Ergebnisse an die betroffenen StuKos weiter.

3 Evaluationsergebnis in Form des Lehrqualitätsindex (LQI)

Für die Darstellung der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation wurden folgende Regelungen getroffen:

Der LQI-Wert (LQI = Lehr-Qualitäts-Index) berechnet sich aus den 4 Fragen-Kapiteln, die in allen Fragebögen enthalten sind und für alle Lehrveranstaltungs-Typen gleich sind (zusätzlich gibt es weitere Fragen-Kapitel, die nicht in die Berechnung des LQI-Wertes eingehen).

- Fragen-Kapitel 3: Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung
- Fragen-Kapitel 4: Struktur der Lehrveranstaltung
- Fragen-Kapitel 5: Durchführung der Lehrveranstaltung
- Fragen-Kapitel 6: Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

Der LQI-Wert wird nach festgelegten Quoten für die TF einer LQI-Farbe zugeordnet:

Quoten für LQI-Farben: dunkelgrün : hellgrün : gelb : orange : rot → 50% : 40% : 4% : 4% : 2%
(außerdem: alle LVen mit LQI besser als 2,5 werden mindestens „gelb“ gewertet)

Mit dieser Darstellungsform („Farbenmodell“) werden Lehrveranstaltungen vergleichbar, es wird eine Rangfolge innerhalb der Farbgruppe aber nicht sichtbar. Auch die 4 Farben der Fragen-Kapitel sind angegeben, für deren Farbe wird die Quote 50:40:4:4:2 auf jedes Fragen-Kapitel separat angewendet (→ andere Bereichsgrenzen). Jede LV ist einer der 15 Kategorien zugeordnet, für diese werden Bestenlisten veröffentlicht:

- | | | |
|---------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| • VG20 / ÜG20 / VG5 / ÜG5 | Vorlesung / Übung GOP im B.Sc. | ≥ 20 / ≥ 5 Rückläufer |
| • VP10 / ÜP10 / VP5 / ÜP5 | Vorlesung / Übung Pflichtfach | ≥ 10 / ≥ 5 Rückläufer |
| • VW10 / ÜW10 / VW5 / ÜW5 | Vorlesung / Übung Wahlfach | ≥ 10 / ≥ 5 Rückläufer |
| • P5 / S5 | Praktikum / Seminar | ≥ 5 Rückläufer |
| • E5 | Lehraufträge, Titellehre | ≥ 5 Rückläufer |

4 Ermittlung der Evaluationsdaten für die Lehrveranstaltungen

Termine im WS 2024/25	(für viele LVen, z.B. Block-Kurse, war zeitlicher Ablauf verschoben, z.T. bis April)
20.12.2024	Information zu exportierten campo-Vorab-Daten (Stand: 18.12.2024)
09.01.2025	Finaler Daten-Export aus campo, Vorbereitung der Evaluation, Versand der Meldemaske zur Eingabe von Zusatzfragen
13.01.2025	Verteilung der (gewünschten) Papier-TAN an Dozentinnen und Dozenten
ab KW3/2025	E-Mail-Versand der TAN an die LV-Teilnehmer (Daten aus den Stud-On-Kursen)
26.01.2025/09.02.2025	Ablauf der Evaluationsfrist für die Studierenden (V.+Ü./P.+S.)

27.01./10.02. bis April 2025	E-Mail an Dozierende mit Auswertung (zur Diskussion mit V/Ü-Teilnehmern ¹)
12.05.2025	E-Mail an Dozierende mit LQI-Wert und LQI-Farbe der LV (mit Hinweisen zum Evaluationsverfahren, zum Follow-Up, und zur Möglichkeit einer Stellungnahme)
26.05.2025	Versand der Evaluationsergebnisse an die Studienkommissionen (zugehörige LQI-Listen und PDF-Reports der LVen mit gelbem, orangem und rotem LQI)

Aufbau der E-Mail zum LQI-Versand an die Dozierenden:

Erster Teil: LQI-Werte, Wertebereiche, LQI-Farben und Erklärungen zum LQI der betroffenen LVen

Text im zweiten Teil:

***** Follow-Up *****

Nach einem Beschluss des Fakultätsrats werden die LQI-Werte und LQI-Farbwerte aller Lehrveranstaltungen mit mind. 5 Rückläufern den zugehörigen Studienkommissionen übermittelt, um im Sinne der Systemakkreditierung der FAU die hierbei geforderte laufende Qualitätssicherung und Optimierung der Studiengänge sicherzustellen. Zugehörige Studienkommissionen sind diejenigen, denen die Studiengänge der Hörer der Lehrveranstaltung zugeordnet sind. Zusätzlich erhalten die Studienkommissionsvorsitzende die ausführliche Auswertung der Evaluation der Lehrveranstaltungen der gelben, orangen und roten Gruppe zur Unterstützung der Koordinierung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung dieser Lehrveranstaltungen (insb. für orange und rote LVen) bzw. des Studienganges. Den Studienkommissionen soll durch diese Rückmeldung eine Möglichkeit zur Verbesserung der Qualität der von ihnen angebotenen Studiengänge gegeben werden.

***** WICHTIG *****

Laut Bayerischem Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) steht allen Dozentinnen und Dozenten bei Weitergabe der persönlichen Ergebnisse die Möglichkeit offen, eine Stellungnahme zur evaluierten LV abzugeben.

Wir bitten Sie, insb. bei (gelbem)/orangem/rotem LQI, diese Stellungnahme als E-Mail in Textform (kein PDF, etc.) möglichst bis zum 30.05.2025 (auch spätere Stellungnahmen werden berücksichtigt) an den Evaluations-Koordinator der TF (tf-evaluation@fau.de) zu senden, die Stellungnahmen werden den StuKos mitgeliefert bzw. nachgeliefert.

Die Stellungnahme wird in den PDF-Ergebnis-Bericht Ihrer LV eingepflegt, zur Kontrolle bekommen Sie das geänderte PDF vor der Weitergabe zugeschickt.

5 Weitergabe der Lehrevaluationsergebnisse an die Studienkommissionen

Die Studienkommission (in Form des/der Vorsitzenden) erhält Informationen über diejenigen LVen, die mindestens ein Studierender des betreuten Studiengangs evaluiert hat. Falls eine Studienkommission mehrere Studiengänge betreut, enthält die Liste die zugehörigen LVen aller betreuten Studiengänge.

Die Informationen werden in folgender Form geliefert:

- LV-Liste mit LQI-Farben (Weitergabe an StuKo-Mitglieder möglich)
- LV-Liste mit LQI-Werten (Weitergabe eingeschränkt, Verwendung in StuKo-Sitzung möglich, je nach Verf.)
- Einzel-Auswertungen der gelben/orangen/roten LVen (Weitergabe eingeschränkt, je nach Verfahren)

LV-Liste mit LQI-Farben:

ist nach Farbe (dunkelgrün, hellgrün, gelb, orange, rot) geordnet, und innerhalb einer Farbgruppe alphabetisch sortiert, die dunkelgrüne Farbgruppe startet mit den LVen aus den Bestenlisten.

Der LQI-Wert ist somit nicht bekannt, sondern nur die Zugehörigkeit einer LV zu einer der fünf Farbgruppen.

¹ Aus Termingründen nur bei Vorlesungen und Übungen möglich
Stand: 25.05.2025

LV-Liste mit LQI-Werten: ist nach dem LQI-Wert geordnet.

Zur Information enthalten beide Listen statistische Angaben, etc. zum Vergleich mit Mittelwerten in der TF.

Einzel-Auswertungen der Lehrveranstaltungen der gelben, orangen und roten Farbgruppe:

enthalten evtl. Stellungnahmen der Dozierenden (siehe letzte Seite in Auswertung, Hinweise in den Listen).

Grundlage des Vorgehens:

Der Fakultätsrat hat beschlossen, dass diese Einzel-Auswertungen nicht an die Mitglieder der StuKo versendet werden dürfen. Einzelne wichtige Inhalte daraus, die insbesondere für die Diskussion der Ergebnisse im Gremium relevant sind, dürfen vom Vorsitzenden aber weitergegeben werden.

Grundlage ist das Bayerische Hochschulinnovationsgesetz, das fordert, die wesentlichen Evaluationsergebnisse den Mitgliedern der Hochschule bekannt zu machen. Darüber hinaus wurde in der Sitzung des Senates der FAU am 31.10.2012 eine Evaluationsordnung beschlossen, die den durch das Bayerische Hochschulinnovationsgesetz festgelegten Rahmen im Detail ausführt und das Verfahren an der Technischen Fakultät abdeckt.

Auch die Systemakkreditierung der FAU fordert geschlossene Qualitätskreisläufe für alle Bereiche der Lehre.

6 Vorgehen der StuKo zu „Lehrevaluation, Qualitätsmaßnahmen, Qualitätskreislauf“

Vorstellung der Evaluationsergebnisse in einer StuKo-Sitzung:

Jeweils im Folgesemester werden die Evaluationsergebnisse des Vorsemesters in einer Sitzung der Studienkommission vorgestellt.

Verbesserungsmaßnahmen sollen für die Lehrveranstaltungen der orangen und roten Gruppe angestrebt werden. Idealerweise bespricht die/der Vorsitzende vor der Sitzung der Studienkommission mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrveranstaltung in diesen Farbgruppen mit den betroffenen Dozierenden.

Falls Kurse (Übungen, Praktika, etc.) betroffen sind, die von Lehrstuhlmitarbeitern oder stud. Hilfskräften abgehalten wurden, kann es sinnvoll sein (nur/auch) mit der/dem Modulverantwortlichen bzw. der Dozentin/dem Dozenten des zugehörigen Moduls bzw. der zugehörigen Vorlesung zu sprechen.

Maßnahmen können die einzelne Lehrveranstaltung betreffen:

Anschluss an die Vorbildung der Hörschaft, Unterlagen, Übungsaufgaben, Tutorien, Vortragsstil der Dozierenden (z.B. Schulungen durch Kurse des FBZHL, Coaching, ...), usw.

Maßnahmen können struktureller Art sein:

Gründe: Problematische Einpassung der LV in den Studiengang/die Studiengänge, Heterogenität in der Vorbildung der Hörschaft, Reihenfolge, in der Lehrveranstaltungen gehört werden, Anhäufungen in der Prüfungsbelastung oder starke Belastungen durch Praktika/Hausaufgaben, terminliche und räumliche Schwierigkeiten, usw. Es sollen jeweils konkrete, erfolgversprechende Vereinbarungen getroffen werden.

Der/die StuKo-Vorsitzende fasst die vereinbarten Maßnahmen zusammen.

Schließen des Qualitätskreislaufes durch Rückmeldung an Studiendekan:

Um den Qualitätskreislauf zu schließen, werden die Ergebnisse der Gespräche mit den Dozierenden und der Beratung in der Studienkommission sowie die abgeleiteten Maßnahmen dem Studiendekan (über Dekanat Bereich Lehre und Studium) mitgeteilt. Die Vorsitzenden erhalten dazu Vordrucke für jede Lehrveranstaltung, in die die Ergebnisse eingetragen werden können.

Überprüfung der Qualitätsmaßnahmen:

Die vereinbarten Maßnahmen zur Verbesserung der problematischen Lehrveranstaltungen der orangen und roten Gruppe werden anhand der Ergebnisse der Folge-Semester überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Profillinie

Teilbereich: TF • Technische Fakultät

Name der/des Lehrenden:

Titel der Lehrveranstaltung:
(Name der Umfrage)

Vergleichsline:

Zusammenstellung: Mittelwert-aller-Vorlesungs-Rückläufer_WS24/25

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?	sehr gut		mangelhaft	n=11 n=3882	mw=1,36 mw=1,69
3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?	sehr gut		mangelhaft	n=10 n=3682	mw=1,4 mw=1,77
3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut		mangelhaft	n=11 n=3662	mw=1,64 mw=1,57

4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=11 n=3881	mw=1,73 mw=1,73
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=11 n=3862	mw=1,73 mw=1,74
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=11 n=3880	mw=1,36 mw=1,92
4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=10 n=3819	mw=1,8 mw=1,82

5. Durchführung der Lehrveranstaltung

5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.	sehr stark		überhaupt nicht	n=10 n=3871	mw=1,5 mw=1,48
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=10 n=3859	mw=1,6 mw=1,69
5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:	ansprechend		nicht ansprechend	n=10 n=3851	mw=1,7 mw=1,85
5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).	sehr gut		überhaupt nicht	n=10 n=3842	mw=1,6 mw=1,4

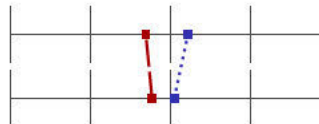
6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=11 n=3879	mw=1,91 mw=1,89
6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=11 n=3869	mw=2,09 mw=2,03
6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=11 n=3836	mw=1,73 mw=2,08

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:

eher zu niedrig



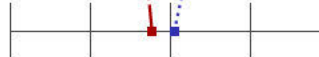
eher zu hoch

n=10
n=3807

mw=2,7
mw=3,23

7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:

eher zu niedrig



eher zu hoch

n=9
n=3686

mw=2,78
mw=3,05